

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 6

Donnerstag, 8. Februar 2018



BÜTTENREDEN, TANZ UND STIMMUNG

Fastnachtssitzungen

Der Förderverein MV Reichental lädt in die Festhalle ein:
Samstag und Sonntag um 19.01 Uhr (Einlass 18.01 Uhr).

→ weiter Seite 19

Faschingsball

am Freitag um 19.30 Uhr,
Grundschule Scheuern,
Veranstalter ist der SFC

→ weiter Seite 19

Rosenmontagsumzüge

mit närrischem Treiben:
in Reichental, 14.01 Uhr
in Obertsrot, 14.33 Uhr

→ weiter Seite 18 und 19

Fasentverbrennung

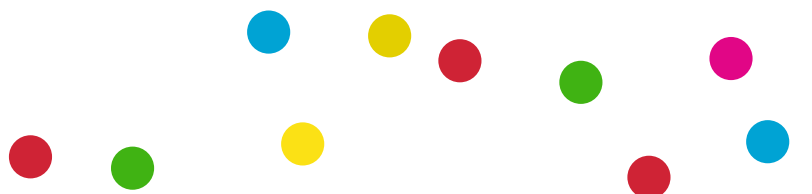
am Aschermittwoch:
in Obertsrot, 17 Uhr
in Scheuern, 20 Uhr

→ weiter Seite 18

Seniorentreff

mit Bilderreise nach Kuba
am 15. Februar, 14.30 Uhr,
im evang. Karl-Barth-Haus

→ weiter Seite 3



Kristallhexen aus Baccarat



Die Narrenfreunde aus Baccarat und Gernsbach gemeinsam mit Bürgermeister Julian Christ an der Stadtbrücke. Foto: Stadt Gernsbach

Wie jedes Jahr haben es sich die Kristallhexen aus Gernsbachs Partnerstadt Baccarat auch in dieser Fastnachtsskulpturenkampagne nicht nehmen lassen, beim Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz und dem anschließenden Umzug dabei zu sein.

Organisiert wurde der Besuch vom Festkomitee Baccarat. Bürgermeister-Stellvertreterin Irene Schneid-Horn begrüßte die rund 50-köpfige Gruppe, die von Bürgermeister Christian Gex, der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Yvette Coudrait, und zwei weiteren Gemeinderätinnen aus Baccarat begleitet wurde, beim Mittagessen im Papierzentrum.

Dort wartete bereits das närrische Gernsbacher Gegenstück in Gestalt der Hexen von der Bleich auf die Gäste. Später stieß auch noch Bürgermeister Julian Christ hinzu, der sich von der herzlichen Verbundenheit der französischen und deutschen Hexen überzeugen konnte. ■

UMZUG IN BACCARAT Fastnacht

Alle Fastnachter, die sich für die Fahrt zum Faschingsumzug nach Baccarat am Sonntag, 4. März, angemeldet haben, treffen sich um 8.20 Uhr am Kinoparkplatz. Abfahrt der Busse ist um 8.30 Uhr.

Die Heimfahrt wird gleich nach der Fastnachtsverbrennung spätestens zwischen 17.30 und 18 Uhr sein. In Gernsbach werden wir dann gegen 20.30 bis 21 Uhr am Bahnhof Gernsbach eintreffen. Nur auf der Rückfahrt werden die Busse auch nach Scheuern und Obertsrot fahren. Alle teilnehmenden Gruppen werden gebeten, ein Präsent für die Gastgeber in Baccarat mitzubringen. Viel Spaß beim Karneval in Baccarat wünscht die Stadtverwaltung! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Gernsbach, Katja Weißhaar, E-Mail: katja.weisshaar@gernsbach.de oder Telefon 644-72. ■

Stadtanzeiger Gernsbach

Abgabe über Fasching

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe der Kalenderwoche 7 wird auf

Montag, 12. Februar, 10 Uhr,

(erscheint am Donnerstag, 15. Februar)

vorverlegt. Später eingereichte Manuskripte oder E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Redaktionsschluss für NOS-Nutzer:

Montag, 12. Februar, 10 Uhr.

Närrischer Fahrplan

Donnerstag, 8. Februar

15 Uhr - Kinderfaschnachts-Party der Reichtaler Brunnberghexen vor dem Rathaus Reichtal und im Hexenwagen

Donnerstag, 8. Februar

17.11 Uhr - Narrenbaumstellen auf dem Blumeplatz mit den Obertsroter Schlossbergteufeln und Musikverein Obertsrot, anschließend Narrenparty im Kirchl.

Freitag, 9. Februar

19.30 Uhr - Scheuerner Faschnachtsball mit dem Scheuerner Faschnachtsclub in der Grundschule Scheuern.

Samstag, 10. Februar

14.30 Uhr - Kinderfasnacht des Scheuerner Faschnachtsclub in der Grundschule Scheuern

Samstag, 10. Februar

19.01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein Reichtal in der Turn- und Festhalle Reichtal

Sonntag, 11. Februar

19.01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein Reichtal in der Turn- und Festhalle Reichtal

Montag, 12. Februar

14.01 Uhr - Rosenmontagsumzug mit anschließendem Faschingstreiben in Reichtal, Turn- und Festhalle, Reichtaler Brunnberghexen

Montag, 12. Februar

14.33 Uhr - Rosenmontagsumzug in Rückkorbhausen mit anschließendem närrischen Treiben in der Ebersteinhalle Obertsrot

Mittwoch, 14. Februar

17 Uhr - Narrenbaumfällen auf dem Blumeplatz, Trauerzug mit den Obertsroter Schlossbergteufeln zum Feuerwehrhaus, dort findet ab 17 Uhr die Fasentverbrennung statt und anschließend ein zünftiges Kateressen bei der Obertsroter Feuerwehr.

Mittwoch, 14. Februar

19 Uhr - Faschnachtsverbrennen und Fackelzug des Scheuerner Faschnachtsclub, Treffpunkt auf dem Sternplatz, Umzug zur Grundschule, dort findet um 20 Uhr die Verbrennung von „Tante Fasnacht“ statt.

Gemeinschaftsausstellung im Rathaus Gernsbach

Intuitionen in Farbe und Form - das versprechen die Bilder der Künstler Brigitte Forcher und Volker H. Kirst aus Ötigheim, die ab Sonntag, 25. Februar, im Rathaus zu sehen sind.

Brigitte Forcher malt seit frühester Jugend. Als Autodidaktin beschäftigt sie sich immer mit Farben und Formen und um sich in der Malerei weiterzuentwickeln, experimentiert sie mit verschiedenen Stilrichtungen. So sind vom Bleistift-Portrait über Öl und Aquarell viele Bilder in verschiedenen Stilen entstanden. In den letzten Jahren hat sie die Acryl-Farben für sich entdeckt, mit denen sie vielseitige Werke wie zum Beispiel Collagen, Strukturbilder und Mischtechniken gestaltet.

Auch Volker H. Kirst begleitet die Malerei sein Leben lang. Während seiner Studienzeit war er Gasthörer an der Kunstakademie und außerdem Mitinhaber einer Künstler- und Studentenkneipe in Karlsruhe mit zahlreichen Kunstausstellungen. Seit seinem Umzug ins Badische im Jahr 2014 hat er sich wieder verstärkt mit der Malerei beschäftigt und mit verschiedensten Malmaterialien wie Öl, Acryl, Kohle und Bleistift experimentiert. Bei verschiedenen Kunstseminaren und Workshops im In- und Ausland hat er



Werk von Brigitte Forcher.

neue Impulse und Techniken kennengelernt und in seinen Werken umgesetzt. Beide Künstler sind Mitglied im Künstlerkreis Ötigheim und stellten ihre Bilder bereits in Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen aus. Bürgermeister Julian Christ eröffnet die Gemeinschaftsausstellung im Gernsbacher Rathaus um 11.15 Uhr. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Julian Christ führt Theo-



Werk von Volker H. Kirst.

Fotos: privat

dor Kiffmeier, Vorsitzender des Vereins ArtEttlingen e. V., in die Ausstellung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt Ronja Ramisch, Siegerin im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Die Ausstellung ist danach bis zum 13. April zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei. ■

50 JAHRE ALTENNACHMITTAGE IN GERNSBACH

Bürgermeister besucht ökumenischen Seniorentreff

Am vergangenen Donnerstag feierte der Seniorentreff das 50-jährige Bestehen der Gernsbacher Alternachmittage. In dem übervollen großen Saal des Karl-Barth-Hauses konnte Reiner Sontheimer auch einige Ehrengäste begrüßen.

Als Vertretung der vorherigen Leiter Henriette Fischer-Zach und Gabriele Overlack war es Lydia Schmalfuß, der ein besonderer Gruß galt. Für Henriette Fischer-Zach wurde ein Brief der Tochter verlesen, Gabriele Overlack, die nicht kommen konnte, ließ viele Grüße ausrichten. Großen Beifall erhielt Bürgermeister Julian Christ. Reiner Sontheimer meinte, dass die Senioren besonders

neugierig waren, ihren neuen Bürgermeister kennenzulernen, der auch ein Grußwort sagte. Grußworte kamen auch von Rudolf Fritz für den Kreisseniorenrat und als Leiter der guten Seniorenarbeit in Weisenbach, aber auch von Rolf Schnepf als Vertreter des Landratsamtes.

Die beiden Pfarrherren Ulrich Eger und Josef Rösch überraschten das Team mit einem Geschenk. Alle Redner betonten einmal die Tatsache, dass die Gernsbacher Alternachmittage im Landkreis vor 50 Jahren ein Novum waren und es erfreulich war, dass man 50 Jahre durchgehalten hat. Sie dankten Reiner Sontheimer, der den Seniorentreff seit 14 Jahren leitet.

In einer kleinen Büttenrede hielt Reiner Sontheimer einen Rückblick auf diese Zeit und ließ als Refrain den Saal jeweils ein abgewandeltes Gernsbachlied mitsingen „Beneidenswertes Gernsbach, du große, kleine Stadt, die solche Senioren in ihren Mauern hat. Die Senioren dürfen sein Gernsbachs schönster Edelstein.“ Für das leibliche Wohl sorgte wieder das Team in gewohnter guter Weise.

Der nächste Seniorentreff findet am 15. Februar statt. In ihm wird Kurt Bartenschlager mit den Senioren eine Bilderreise nach Kuba unternehmen. Wieder sind alle Gernsbacher Senioren eingeladen. ■

„IRGENDWIE GEHT IMMER ALLES“

Asiatische Reiseerlebnisse von Georg Felsberg

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt am Donnerstag, 22. Februar, um 19 Uhr in die Stadthalle ein zu einer Lesung von Georg Felsberg über „Wie der Biss einer Schlange“ und andere nicht immer heitere Erzählungen aus Asien.

Georg Felsberg, über dreißig Jahre lang Fernsehredakteur und Reporter in der ARD und für andere Sender, bereiste seit seiner Pensionierung nicht nur Indien, sondern auch zahlreiche Länder um den indischen Subkontinent herum wie Sri Lanka, Nepal, Bangladesch, Myanmar und Vietnam. Er reist allein, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Überlandbussen, mit der Bahn und oft zu Fuß. Er reist, wohin ihn die Neugier treibt, weit abseits der üblichen Touristenpfade und steigt aus, „wo's interessant ist“.

Interessant sind für Felsberg weder Bauten noch Naturdenkmäler, wie sie in Reiseführern propagiert werden. Ihm geht es primär um die Menschen, denen er begegnet. Er ist ihrer Mentalität auf der Spur. Was er dabei lernt und erfährt,



Georg Felsberg geht es nicht um Bauten oder Naturdenkmäler, sondern die Menschen in Südasien. Foto: privat

ist ein Einblick in das Leben fremder Menschen, die jenseits aller vermeintlichen Errungenschaften der Globalisierung ihr Leben zwar mehr schlecht als recht fristen müssen, aber dabei

freundlich, offen, hilfsbereit und voller Lebensfreude sind. Diese Erfahrung hat Felsberg bescheiden werden lassen und sie hat dazu geführt, dass er für sich das Motto in Südostasien fand: „Irgendwie geht immer alles“.

Von diesen Aufenthalten brachte Felsberg immer Geschichten mit, Alltagsgeschichten, Momentaufnahmen, Anekdoten. Er schreibt über einen Fluss, der sich wie ein gieriges Tier um die Erde schlingt im Delta von Bangladesch, über kleine lockende Tänze der Bhopa-Frauen mit grünen Augen für Kranke und Sterbende und über den Rattenfänger von Aizawl, der niemals lügt. Über Geflüchtete, Wahrsager, Heilige und Diebe.

In der Kulturgemeinde liest er aus fünf Büchern mit über zweihundert Geschichten und neue Texte. Signalbilder werden den Erzählungen vorangestellt. Der Erlös aus seiner Lesung und dem Verkauf von Büchern und CDs kommt dem Projekt „Hilfe-zur-Selbsthilfe-Organisation Netz e. V.“ in Bangladesch zugute. ■

MULTIVISIONSSHOW IN DER STADTHALLE

"Alaska nach Feuerland": Thomas Meixner zu Gast

Beindruckende Bilder erwarten die Besucher am Mittwoch, 28. Februar, um 19.30 Uhr in der Stadthalle. In der Multivisionsshow „Alaska nach Feuerland - 41.000 km mit dem Fahrrad durch Amerika“ vermittelt der Weltenradler Thomas Meixner seine Erlebnisse und Abenteuer, die man so sicher nur vom Fahrrad aus erleben kann.

Thomas Meixner begann seine Fahrradreise in Alaska und kurbelte 41.000 Kilometer bis in den äußersten Süden Patagoniens. Gastfreundschaft, Geschichte und Naturerlebnisse prägten diese 20-monatige Reise. Höhepunkte der Tour waren der hohe Norden Kanadas, Kuba, der Amazonas und auch Patagonien.

Viele Eindrücke, Fotos, Videos und Audioaufnahmen brachte der Weltenradler mit in seine Heimat nach Sachsen-Anhalt. In einem spannenden Vortrag möchte er seine Gäste einladen, mit ihm gemeinsam die "Neue Welt" zu besuchen. Karten gibt es im Vorverkauf im Kulturamt und bei allen anerkannten



Thomas Meixner radelte 41.000 Kilometer durch Nord- und Südamerika. Foto: privat

reservix-Vorverkaufsstellen. Eintrittskarten können Sie auch online unter www.gernsbach.de und www.reservix.de bestellen (zuzüglich Service- und Versandgebühren). Dann bekommen Sie

Ihr Ticket bequem nach Hause geschickt. Mit der print@home-Funktion drucken Sie Ihre Eintrittskarte sogar direkt zu Hause aus und sparen sich so die Versandkosten und die Wartezeit. ■

Das Jugendforum motiviert zu mehr Verantwortung

Am 2. und 3. Februar waren die Augen der Klimaschützer in Baden-Württemberg auf das Jugendforum „Green Leadership“ im Gernsbacher Haus Lautenbach gerichtet. Die von der HLA Gernsbach ausgerichtete Konferenz für Schüler, Auszubildende und Young Professionals der Region konnte eine hochkarätige Seminarleitung aufbieten.

So waren Shamina de Gonzaga als Vertreterin bei den Vereinten Nationen und Leadershiptrainer Jason Higgins aus New York angereist. Zusammen mit Carina Auchter von der Jugendinitiative Baden-Württemberg wurden Workshops zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit durchgeführt. Den Schwerpunkt bildete die Arbeit an einer Führungskultur, in der junge Menschen mehr Verantwortung bei der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft übernehmen. In einer Videokonferenz mit Studenten der Florida International University aus Miami wurden unterschiedliche Meinungen und Strategien zum Klimaschutz zusammengetragen. Die gemeinsam entwickelten Ideen der Teilnehmer wurden in Gruppenarbeiten gesammelt. Sie definierten, welche Eigenschaften und Fähigkeiten zur Führungskompetenz im Umwelt- und Klima-



Beim Gernsbacher Youth Forum Green Leadership haben sich die Teilnehmer mit den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz auseinandergesetzt. Foto: HLA Gernsbach

schutz gehören. Das Organisationsteam aus Schülern der HLA Gernsbach unter Führung von Elisa Cabo, Sabine Höttlinger und Martin Strauss werden nun aus diesen Ergebnissen ein Video erstellen.

Mit ihrem Projekt nehmen die Schüler am BEO-Wettbewerb Berufliche Schulen der Baden-Württemberg Stiftung teil. Gewürdigt wurde das Konzept auch von Bürgermeister Julian Christ und den Landtagsabgeordneten Thomas Hentschel und Sylvia Felder, welche die

Umsetzung unterstützen und die Teilnehmer bei ihrer Arbeit besuchten. Die Teilnahme von einigen Schülern wurde erst durch die Unterstützung von lokalen Betrieben ermöglicht.

Organisator Martin Strauss zog ein positives Fazit: "Es war eine einzigartige Veranstaltung für Gernsbach und unsere Region: Mit so viel Engagement der Schüler und dem Input von Experten dieser Qualität kann man nur positiv in die Zukunft blicken." ■

HOLZERNTARBEITEN

Waldweg gesperrt

Wegen Holzerntearbeiten kommt es im Rockertwald am Scheuernerweg im Abschnitt Hengstberg bis Oberer Pfad ab sofort bis Ende Februar zu Behinderungen und Sperrungen.

Der Scheuerner Weg ist ein beliebter Walking-, Jogging- und Wanderweg zwischen Brandeck/Scheuern und Hohleickparkplatz an der L 76 b. Umleitungen beziehungsweise Umwege sind ausgeschildert. Die Bezirksleitung Gaggenau des Forstamtes im Landratsamt Rastatt bittet darum, die Absperrungen aus Sicherheitsgründen unbedingt zu beachten. Es wird auf die Wege gefällt und große Maschinen sind im Einsatz. Bei guter Witterung sind die Maßnahmen bis Ende Februar abgeschlossen. ■

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, anlässlich des Rathaussturms mit der Entmachtung des Bürgermeisters ab 11 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Rosenmontag, 12. Februar, ist das Rathaus normal geöffnet. Am Fastnachtsdienstag, 13. Februar, sind alle städtischen Dienststellen am Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Wieder geöffnet: Skateranlage Gernsbach

Nachdem die Skateranlage in Gernsbach wegen Reparaturmaßnahmen gesperrt war, ist sie nun seit dieser Woche wieder freigegeben. Die Reparaturmaßnahmen umfassten die Erneuerung der Brüstung, nachdem diese mutwillig zerstört worden war. An der Brüstung wurden nun massive Siebdruckplatten befestigt. Außerdem wurde ein Teil der Kunststoffbahn erneuert.

Impressum: Amtsblatt der Stadt Gernsbach, Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464, E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de, Textbegrenzung: 2.000 Anschläge. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de. Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Vergnüglicher Wintersporttag mit Hindernissen

Schüler und Lehrer trotzen dem Schicksal und der grauen Jahreszeit ... unter diesem Motto hätte der Wintersporttag des ASG stehen können, denn nicht alle winterlichen Aktivitäten konnten wie gewünscht durchgeführt werden.

Die konstant milden Temperaturen machten die weiße Jahreszeit eher grau-braun-matschig und das Schicksal erwischte die Unterstufe, da sehr kurzfristig die Eishalle in Baiersbronn gesperrt war.

Eine logistische Herausforderung für das Wintersporttag-Team der Sportfachschaft unter Leitung von Swen Löbbicke. Umdisponierung ad hoc - woraufhin 250 Schüler und Lehrer einen improvisierten Wanderausflug in Baiersbronn zum Sankenbachsee machten anstatt Eispirouetten zu drehen.

Nach den jeweils kurzfristigen Ausfällen des Wintersporttags in der Region des oberen Murgtals der vergangenen Jahre - immer waren die Schneeverhältnisse zum gesetzten Termin nicht ausreichend - sollte der Feldberg die langersehnte Schneesicherheit bringen.

Sogar dort - Todtnauer Hütte bei Sulzschnee - sorgten die milden Temperaturen dafür, dass nur die mit Bobschlitten ausgerüsteten Rodler den Abfahrts Spaß genießen konnten, die Kufenschlittenbesitzer hingegen mussten auch talwärts die Schlitten mühsam ziehen.

Eine kleine fünfzehnköpfige Schneeschuhwandergruppe hatte ein besonderes Naturerlebnis. Unter Leitung eines Naturpark-Rangers vom Feldberger „Haus der Natur“ suchte sie Spuren des Auerhahns und erfuhr Interessantes zum Ökosystem Hochgebirge.

Bei guter Stimmung und ordentlichen Schneeverhältnissen konnten 50 Alpinsportler - Snowboarder und Skifahrer - einen schönen Tag auf den Pisten rund um den Feldberg verbringen. Nach anfänglicher Orientierungssuche im Nebelmeer rund um den Seebuckgipfel verbesserte sich gegen Mittag die Sicht. So hatten alle Ski- und Schneebegeisterten ihr winterliches Vergnügen. ■



Ein Teil der Alpinskigruppe.

Foto: ASG

Sperrmüllbörse - verschenken anstatt wegwerfen

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Blumenübertöpfe, verschiedene Größen, Telefon 50467

2. Schlafzimmer, dunkelbraun, mit zwei Betten, trennbar, 190 x 90 cm, mit Kopf- und Fußteil, Rost und neuwertiger Matratze; Schrank, B: 3 m; Kommode, 95 x 155 cm, abholbar ab 23. März, Telefon 651549 (abends)

3. Keyboard "Yamaha PSR-175" mit Ständer; Konzertgitarre mit Stimmgerät und Zubehör, Telefon 651670

4. Kristall-Spiegel, rund, Durchmesser 75 cm, sehr gut erhalten; TV-Schrank, Kolonialstil, sehr gut erhalten, H: 76 x B: 105 x T 60 cm, Telefon 6426243

5. Klavier (Ritter), Telefon 67431

6. Eckcouch, 215 x 260 cm, Telefon 650309 ■

Secondhand-Basar rund ums Kind in der Stadthalle

Am Samstag, 10. März, veranstaltet der Kindergarten Fliegenpilz in der Stadthalle seinen Secondhand-Verkauf für Kinderartikel aller Art.

Zum ersten Mal findet eine Fahrzeugbörse im Foyer der Stadthalle statt. Verkauft werden kann dort alles, was Räder hat, auch Kinderwagen. Für Kaffee und Kuchen, heiße Wurst und Getränke ist gesorgt. Für die Kinder wird ein Tisch mit Material zum Malen vorbereitet.

Der Verkauf findet von 14 bis 16 Uhr statt. Aufbau für die Verkäufer ist ab 13 Uhr. Ab sofort können Tische unter Telefon 4881 im Kindergarten Fliegenpilz zu den üblichen Kindergartenzeiten reserviert werden. Der Unkostenbeitrag pro Tisch beträgt 10 Euro oder 5 Euro plus einen Kuchen. Der erwirtschaftete Geldbetrag wird in vollem Umfang für die Kindergartenkinder eingesetzt.

Ausflug nach Karlsruhe

Das erste Highlight im neuen Jahr der Rabenschüler war der Besuch im ZKM (Zentrum für Kunst und Medien) in Karlsruhe. Nach der Fahrt mit der S-Bahn hieß es noch ein Stück zu Fuß



Die Rabenschüler hatten viel Spaß im ZKM in Karlsruhe.

Foto: Kindergarten Fliegenpilz

zu gehen und schon war man da. Dort wurden wir von der Medienpädagogin Frau Beckenbach begrüßt. Die Führung führte uns zum Museumsraum, wo es drei große Leinwände zu sehen gab, diese wurden von Farbrobotern bemalt. Am Kreativraum angekommen erklärte Frau Beckenbach den Kindern kindgerecht, wie ein Stativ aufgebaut

wird und wie eine Spiegelreflexkamera funktioniert. Danach hatten die Kinder die Möglichkeit mit Taschenlampen ein Bild entstehen zu lassen, diesen Vorgang nennt man Lightpainting. Zum Schluss wurden die entstandenen Bilder am Beamer gezeigt. Mit vielen Eindrücken brachte uns die S-Bahn nach Gernsbach zurück. ■

KONZERT IM KIRCHL OBERTSROT

Motto von BitterGreen: Hören, was glücklich macht

Jedes Lied hat seine eigene Geschichte! Doch was steckt hinter den amerikanischen Songklassikern? Das erfahren die Besucher des Kirchls am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr auf unterhaltsame Art und Weise.

Die drei Vollblutmusiker von BitterGreen, allen voran die studierte und preisgekrönte Gitarristin Barbara Gräsle, haben die Songs in ein neues Gewand gekleidet und mit viel Liebe zum Detail neu arrangiert. Andreas Mack an Akkordeon und Cajón sowie Sänger Stephan Kalinke an Bass und Mandoline vervollständigen die originelle Besetzung.

Die Zuhörer tauchen bei diesem Konzert ein in die Stimmung und Atmosphäre der Songs der legendären Singer-Songwriter, wie James Taylor, Simon & Garfunkel oder John Denver. Sie hören Country-Klassiker von Garth Brooks und den Westcoast-Sound wie etwa von den Eagles, deren



Die Band präsentiert Songklassiker und Geschichten, die dahinterstecken. Foto: BitterGreen

Harmoniegesang BitterGreen perfekt beherrschen. Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn. Eintritt 8 Euro, Reservierung

unter E-Mail: tickets@kultur-im-kirchl.de, bitte eine halbe Stunde vor Beginn einlösen. Keine Sitzplatzgarantie. ■



MURGTAL-TERMINE



Donnerstag, 8. Februar

- 10 Uhr Empfang närrischer Kinder, Marktplatz Gaggenau
- 11.11 Uhr Rathaussturm und Entmachtung des Bürgermeisters beim Rathaus Gernsbach
- 14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendetermin im DRK-Haus Gernsbach
- 15 Uhr Rathaussturm der Brunnberghexen und Kinderfaschingsparty vor dem Rathaus und im Hexenwagen in Reichental
- 17 Uhr schmutziger Donnerstag mit närrischem Treiben, Merkurhalle Ottenau
- 17.01 Uhr Rathaussturmung und Entmachtung des Bürgermeisters in Gaggenau
- 17.11 Uhr Narrenbaumstellen auf dem Blumeplatz in Obertsrot anschl. Narrenparty im Kirchl
- 19.01 Uhr 4. Schnurren mit Radioman in der Flößerhalle Hörden, Förderverein Fußball
- 19.31 Uhr Frauenfasnacht der Frauengemeinschaft in der Mahlberghalle Freiolsheim
- 19.31 Uhr Machtübernahme des närrischen OB, Treffpunkt am Haus Kast, Hörden

Freitag, 9. Februar

- 17.01 Uhr Narrenbaumstellen mit anschl. närrischen Treiben, vor dem Rathaus Oberweier/Festplatzüberdachung, Keschte-Igel
- 19 Uhr Scheuerner Fasnachtsball in der Grundschule, Fasnachtsclub

Samstag, 10. Februar

- 12 Uhr Umzug, Närrisches rund um die Festhalle Bad Rotenfels, Domänenwaldgeister
- 14.30 Uhr Kinderfasnacht des Scheuerner Fasnachtsclub
- 16.45 Uhr Narrenbaumumzug ab Grundschule Hörden, 17.11 Uhr Narrenbaumstellen neben der Flößerhalle Hörden, anschl. Schlemmelmarkt
- 19 Uhr Kappenabend im Stübli der Wiesenthalhalle Michelbach, MSC Bernstein
- 20 Uhr Livemusik mit „HandtaschenFourmat“, in der Sportgaststätte Michelbach

Samstag, 10. und Sonntag, 11. Februar

Fasnachtssitzungen in der Turn- und Festhalle Reichental (Beginn jeweils 19.01 Uhr, Einlass. 18.01 Uhr), Förderverein Musikverein Orgelfels

Sonntag, 11. Februar

ab 11 Uhr Frühschoppen und Narrentreiben im Clubhaus Hörden, FV Hörden
14.11 Uhr Faschingsumzug in Hörden, Narrenzunft Hörden

Montag, 12. Februar

10.31 Uhr Närrische Rathaussitzung in Gaggenau, GroKaGe Gaggenau
14 Uhr Kinderfasnacht in St. Marien Gaggenau, kath. Gemeindezentrum
14.01 Uhr Rosenmontagsumzug mit anschl. Faschingstreiben in der Turn- und Festhalle Reichental, Brunnberghexen
14.33 Uhr Rosenmontagsumzug mit anschl. närrischen Treiben in der Ebersteinhalle Obertsrot, Arbeitskreis Ebersteinhalle Hilpertsau/Obertsrot
18 Uhr Rosenmontagsball in der Mahlberghalle Freiolsheim, SC Mahlberg

Dienstag, 13. Februar

ab 11.30 Uhr närrisches Treiben mit Bewirtung im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau, kath. Kirchenchor
13.33 Uhr Faschingsumzug in Ottenau
19 Uhr Narrenbaumfällen und Verbrennen des Fesebutz neben der Flößerhalle Hörden
20 Uhr Fasentverbrennung in Bad Rotenfels

Mittwoch, 14. Februar

17 Uhr Narrenbaumfällen und anschl. Fasentverbrennung mit Kateressen am Feuerwehrhaus Obertsrot
19 Uhr Fasnachtsverbrennen und Fackelzug des Scheuerner Fasnachtsclub, Treffpunkt Sternenplatz

VDS GERNSBACH

Lob erhalten



Lösen von Aufgaben am Tablet. Foto: VDS

Die Von-Drais-Schule war eine der Schulen im letzten Durchgang der Fremdevaluation. In der dreitägigen Überprüfung wurde ein Qualitätsprofil erstellt, indem die Arbeit von externen Prüfern angeschaut und bewertet wurde.

Im Prüfbericht sind 49 Qualitätsmerkmale aufgelistet, von denen 46 voll erfüllt sind. So lobten die Prüfer etwa, dass die Schüler auf ihren Leistungsstufen selbstständig und zielorientiert arbeiten. Zu den bewerteten Merkmalen gehören auch beispielsweise die Strukturierung der Lernangebote, die Aktivierung der Schüler, die Förderung methodischer Kompetenzen, der Kommunikationsstil im Unterricht, die Unterrichtsqualität, die Leistungsrückmeldung als Orientierungshilfe und als Schwerpunkt die zahlreichen zusätzlichen Angebote für die Schüler.

Rektorin Felicitas Heck sieht das Ergebnis der Schule als „Fazit und Bestärkung“. Es gebe „Sicherheit, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Im Januar wurde nun der Aufbaukurs Medienbildung durch das Erlernen von Programmiersprachen ergänzt und ein Erfahrungsbericht über den Einsatz von Tablets im Unterricht erstellt.

Vorankündigung:

- Dienstag, 20. Februar, 16 bis 20 Uhr Elternsprechtag
- Samstag, 10. März, 11 bis 14 Uhr Tag der offenen Tür ■

Wanderung zum Hochmoor



Die verschneite Winterlandschaft auf dem Kaltenbronn ist einen Ausflug wert.

Foto: IZK

Foto: Kirill Linnik/StockThinkstock



JBS Weisenbach Planspiel Börse

Zwei Schülerteams haben erfolgreich am Planspiel Börse der Sparkasse Rastatt-Gernsbach teilgenommen. Unter den besten zwölf Teams erzielte die Gruppe „The Money“ den vierten Platz und die Gruppe „DM Para“ den siebten Platz. Das Ziel war, möglichst hohe Gewinne an der Börse zu erwirtschaften und ein virtuelles Startkapital von 50.000 Euro zu vermehren. Platz 1 erzielte eine Gruppe der Anne-Frank-Schule Rastatt, Platz 2 die Josef-Durler-Schule Rastatt und Platz 3 das Gymnasium Durmersheim.

Die verschneite Landschaft der Murg- und Enzhöhen bietet für Körper, Geist und Seele Wintererholung pur. Das Infozentrum Kaltenbronn lädt am Samstag, 17. Februar, um 14 Uhr wieder zu einer Wanderung ins Moorgebiet am Kaltenbronn ein.

Mit Schwarzwald-Guide Brunhilde Volle geht es durch den Winterwald über Winterwanderwege in eines der Kaltenbronner Hochmoore. Die Widrigkeiten des Winters für Pflanzen und Tiere inmitten der faszinierenden Winterlandschaft, die Entstehung und der Schutz

der Hochmoore sind Kernthemen der geführten dreistündigen Wanderung. Die Veranstaltung ist für alle ab zirka zehn Jahren geeignet. Festes, warmes Schuhwerk und warme Kleidung werden empfohlen.

Anmeldung unter Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de. Das Infozentrum mit Sonderausstellung „... und wenn der Wolf kommt? Alte Mythen und neue Erfahrungen“ ist von Mittwoch bis Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Wochenende von 10 bis 17 Uhr geöffnet. ■

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 08.02. - 14.02.2018 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	Fifty Shades of Grey-Befreite Lust 2D: Täglich 14.45 17.15 20.00 Uhr	Criminal Squad Donnerstag + Freitag 21.15 Uhr Mittwoch 19.45 Uhr
	Die kleine Hexe 2D: Täglich 15.00 Uhr + 17.00 Uhr Samstag nicht 17.00 Uhr Sonntag auch 13.00 Uhr	The Royal Ballet London Das Wintermärchen Live Mittwoch 28.02.2018 Demnächst bei uns Black Panther 3D Wendy 2 Tomb Raider 3D Peter Hase
	Wunder 2D: Donnerstag und Freitag 19.15 Uhr Samstag 17.00 Uhr + 19.45 Uhr Sonntag 13.00 Uhr + 19.45 Uhr Montag und Dienstag 19.45 Uhr	

www.kinocenter-germsbach.de

Vielseitiges Programm für Frühling/Sommer 2018

Das neue VHS-Programm für Frühling und Sommer liegt vor und kann bei der Stadtverwaltung, der Touristinfo, der Bücherei, der Sparkasse und der Volksbank abgeholt werden.

Yoga - Grundkurs: zehnmal dienstags ab 27. Februar, 18.30 bis 20 Uhr, MediClin Reha-Zentrum

Yoga für Eltern und Kinder ab fünf

Jahren: Gemeinsam lernen Kinder und Erwachsene Yogaübungen und spielerische Techniken zur Verbesserung von Konzentration und tiefer Atemführung. Dreimal dienstags ab 27. Februar, 16 bis 17 Uhr, Studio für Tanz und Bewegung, Hauptstraße 8.

Innere Balance durch autogenes

Training - Infoabend: An diesem Abend erhalten Sie Informationen zu Inhalt und Ablauf des Kurses. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung unter 657174. Montag, 19. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, HLA, Jahnstr. 3.

Innere Balance durch autogenes

Training - Grundkurs: achtmal montags ab 26. Februar, 19 bis 21 Uhr, MediClin Reha-Zentrum.

Innere Balance durch autogenes Training - Aufbaukurs: achtmal donnerstags

ab 22. Februar, 19 bis 21 Uhr, MediClin Reha-Zentrum.

Pilates - für eine starke Körpermitte: für Einsteiger zehnmal dienstags ab 20. Februar, 17 bis 18 Uhr; für Fortgeschrittene zehnmal donnerstags ab 22. Februar, 17 bis 18 Uhr, Studio für Bewegung und Balance.

Pilates, Faszientraining mit der Blackroll und Stretching: zehnmal mittwochs ab 21. Februar, 16 bis 17 Uhr; zehnmal donnerstags ab 22. Februar, 16 bis 17 Uhr, Studio für Bewegung und Balance.

Rückengymnastik: zehnmal montags ab 19. Februar, 18 bis 19 Uhr, Studio für Bewegung und Balance.

Circle-Training - So trainieren Sie alle

Muskeln: zehnmal montags ab 19. Februar, 17 bis 18 Uhr, Studio für Bewegung und Balance.

Jumping-Fitness mit dem Trampolin:

für Anfänger/-innen zehnmal montags ab 19. Februar, 9.45 bis 10.30 Uhr; für Fortgeschrittene zehnmal mittwochs ab

21. Februar, 18.15 bis 19 Uhr, Studio für Bewegung und Balance.

Zumba Gold®: zehnmal dienstags ab 20. Februar, 20.30 bis 21.15 Uhr, MediClin Reha-Zentrum.

Aquagymnastik: zehnmal dienstags ab 20. März, 15 bis 16 Uhr; zehnmal freitags ab 16. März, 10 bis 11 Uhr, MediClin Reha-Zentrum.

Business English: Michaela Wieland, zwölfmal dienstags ab 20. Februar, 19.30 bis 21 Uhr, HLA, Jahnstraße 3.

Französisch - A1 Anfängerkurs: zwölfmal montags ab 19. Februar, 18 bis 19.30 Uhr, HLA, Jahnstraße 3.

Spanisch - A1 Anfängerkurs: siebenmal montags ab 26. Februar, 18.30 bis 20.45 Uhr, HLA, Jahnstraße 3.

Ausführliche Informationen zu den Inhalten der Kurse erhalten Sie direkt im Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule (www.vhs-landkreis-rastatt.de) oder bei der örtlichen Leitung C. Langenbacher unter Telefon 657174. ■

KIRCHLICHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Romane für Erwachsene

Die Perleschwester * Lucinda Riley: CeCe d'Aplière ist ein Adoptivkind, genau wie ihre Schwestern. Nach dem Tod des Vaters erhält sie den Hinweis, sie möge in Australien eine gewisse Kitty Mercer aufsuchen. Dort verfällt sie der magischen Kunst der Aborigines.

Milchschaumschläger * Moritz Netenjakob: Daniel und seine Frau Aylin eröffnen ein Café. Alles könnte mit der Erfüllung dieses Traums ganz wunderbar sein, käme den beiden die Realität nicht in die Quere.

Herrn Haiduks Laden der Wünsche * Florian Beckerhoff: Herr Haiduk besitzt einen kleinen Kiosk mitten in Berlin. Eines Tages findet die schüchterne Alma vor seinem Laden ein Los über 13 Millionen Euro und möchte mit seiner Hilfe den rechtmäßigen Gewinner ermitteln.

Die Zitronenschwestern * Valentina Cebeni: Elettras Mutter führte eine kleine Bäckerei, doch seit ihrer Erkrankung steuert die Familie auf den Bankrott zu. Elettra macht sich auf einer kleinen Mittelmeerinsel auf die Suche nach der Vergangenheit ihrer Mutter und findet dort ein verlassenes Kloster.

Der kleine Laden der einsamen Herzen * Annie Darling: Posy Morland möchte einen kleinen heruntergekommenen Buchladen in Bloomsbury übernehmen. Doch der Sohn der verstorbenen Besitzerin scheint andere Pläne zu haben.

Am Freitag sehen wir uns wieder * Karin Koch: Juni lebt bei ihrem Vater ... meistens und zum Glück, denn ihre Mutter ist ein regelrechter Kontrollfreak. In den Ferien bei ihrer Mutter in Berlin lernt Juni den Flüchtlingsjungen Sahal aus Somalia kennen und möchte ihm helfen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Bücherei am Faschingsdienstag, 13. und Aschermittwoch, 14. Februar, geschlossen bleibt.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

**Ständige Notrufnummern -
Weiterleitung an diensthabenden Arzt**
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

10./11. Februar - Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 07225 98899-2255,
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. Februar

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, Telefon 07225 3760

Freitag, 9. Februar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Samstag, 10. Februar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, Telefon 07225 96560

Sonntag, 11. Februar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Montag, 12. Februar

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden, Telefon 07224 5513

Dienstag, 13. Februar

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Mittwoch, 14. Februar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Tel. 07224 1820**

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach.

Information und Beratung:
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 07222 5960576

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2,
Gernsbach
Telefon 1881,
Fax 2171
Nachbarschaftshilfe,
Telefon 990479
Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail:
info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 10. /Sonntag, 11. Februar:

Brunhilde Schmidt,
Franziska Marteau,
Carmen Hahn,
Regina Ebner,
Olga Rejngardt,
Gabi Gerstner,
Marietta de Laporte,
Sylwia Dortmann

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: Andrew Mayovsky, iStockThinkstock

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote



Foto: Dejan Ristovski, ThinkstockPhotos

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de
und jugendhaus@gernsbach.info,
Facebook: Jugendhaus Gernsbach

Ledersofas gesucht

Falls jemand von Ihnen ein gebrauchtes, aber noch brauchbares Ledersofa oder eine Ledergarnitur abzugeben hat, wären wir für einen Anruf oder eine E-Mail unter den oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten dankbar. Ein Anrufbeantworter ist geschaltet, wir rufen gerne zurück!

Neues im Kinder- und Jugendhaus

Außer unserem neuen Tischkicker mit LED-Spielfeldbeleuchtung haben wir einige neue Couchtische und Deko-Artikel angeschafft. Infolge der kalten Außentemperaturen gibt es an der Theke kostenlos verschiedene Tees, damit ihr euch aufwärmen könnt. Außerdem bieten wir neben Fanta, Cola und Cola-Mix jetzt auch Apfelschorle und Sprudel an. Für den kleinen Hunger gibt es die beliebten Pizza-Baguettes sowie verschiedene Riegel, Chips, Kaugummi etc.

Selbstverteidigungskurs

Unser Selbstverteidigungskurs findet immer freitags von 19.30 bis 21 Uhr statt. Der Selbstverteidigungskurs ist für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren gedacht. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugt oder euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt. PS: Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren findet immer montags von 15.30 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum Busparkplatz hin geschlossen bleibt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, also kommt einfach vorbei! Selbstverständlich freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von diesem Angebot für Kinder machen können. Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen Basteln, Malen und Spielen, zum Beispiel Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennenzulernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.

Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit, ungestört und ohne Jungs über Mädeld Themen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Tischtennis und vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. Alle Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 21 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt,

kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, Musik zu hören oder sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts oder Kicker spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Montag: 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 21 Uhr Mädchentreff

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche; 19.30 bis 21 Uhr Selbstverteidigungskurs ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 6/2018, 8. Februar

Zahlungsaufforderung

für die 1. Grundsteuerrate 2018

Am 15. Februar 2018 ist die erste Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2018 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach:

- Sparkasse Rastatt-Gernsbach,
IBAN: DE83 6655 0070 0060 0027 14,
BIC: SOLADES1RAS
- Volksbank Baden-Baden* Rastatt,
IBAN: DE23 6629 0000 0050 0466 05,
BIC: VBRAD6KXXX

Bei Post- und Banküberweisungen sowie bei Einsendungen von Verrechnungsschecks wird dringend gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen.

Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben. Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Öffentliche Bekanntmachung

Am Montag, 26. Februar 2018, um 18 Uhr findet im Großen Sitzungssaal im Rathaus Gernsbach, Zimmer Nr. 217, Igelbachstraße 11, Gernsbach eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Gernsbach statt.

Tagesordnung:

1. Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeindevorstand (Gemeinderat)
2. Verpachtung des Jagdbogen Reichental-Mitte
3. Verpachtung des Jagdbogen Reichental-Süd
4. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung der Jagdgenossenschaft Gernsbach sind alle Jagdge-

nossen eingeladen. Ein Verzeichnis der Jagdgenossen mit Flächenbeteiligung (Jagdkataster) liegt zur Einsichtnahme durch die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der im Jagdbezirk gelegenen Grundstücke in der Zeit vom 9. Februar 2018 bis einschließlich 26. Februar 2018, im Rathaus Gernsbach, (Hausadresse: Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Postfachadresse: Postfach 1154, 76584 Gernsbach, im Offenlegungsbereich des Stadtbauamtes im 2. Obergeschoss links neben der Treppe bzw. rechts neben dem Aufzug während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

**montags bis donnerstags 8 bis 12 Uhr
donnerstags 14 bis 18 Uhr
freitags 8 bis 13 Uhr**

Hinweis:

Ein barrierefreier Zugang ist über das Verkehrsamt zu den nachfolgenden Zeiten möglich:

**montags bis freitags 9 bis 12 Uhr und
donnerstags bis 16.30 Uhr**

Für die Jagdgenossenschaft Gernsbach
gez. Julian Christ
Bürgermeister

Standesamt Gernsbach

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. bis 31. Januar 2018 wurde beim Standesamt Gernsbach der Sterbefall folgender Personen beurkundet. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor:

28. Dezember: Anselm Matthias Rothenberger, Johann-Sebastian-Bach-Straße 12 E, 76593 Gernsbach

14. Januar: Karl Friedrich Rentschler, Färbertorstraße 10, 76593 Gernsbach

22. Januar: Hilda Franziska Weiler, Casimir-Katz-Straße 24 A, 76593 Gernsbach

26. Januar: Ilse Gervers geb. Graf, Ludwig-Dill-Straße 19, 76593 Gernsbach

27. Januar: Gabriele Christa Haase geb. Moench, Mozartstraße 16, 76593 Gernsbach

30. Januar: Ingeborg Anna Maria Dieterle geb. Gebhart, Weinauer Straße 29, 76593 Gernsbach

**Insgesamt 9 Sterbefälle,
3 davon ohne Veröffentlichung.**

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. bis 31. Januar 2018 wurde beim Standesamt Gernsbach eine Eheschließung beurkundet. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt nicht vor.

Betriebsatzung für die Abwasserbeseitigung

der Stadt Gernsbach

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Stadt Gernsbach am 14. November 2016 folgende Betriebsatzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand und Name des Eigenbetriebs

- (1) Die Abwasserbeseitigung der Stadt Gernsbach wird unter der Bezeichnung „Abwasserbeseitigung der Stadt Gernsbach“ als Eigenbetrieb geführt.
- (2) Zweck des Eigenbetriebs ist, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich auf Grund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb der Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen.
- (3) Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

§ 2

Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind und über

- (1) die Ausführung von Vorhaben des Vermögensplans einschließlich der Vergabe von Lieferungen und Leistungen von mehr als 240.000 € je Einzelfall.

§ 3

Betriebsausschuss

- (1) Der nach der Hauptsatzung der Stadt gebildete Technische Ausschuss ist zugleich Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs.

(2) Der Betriebsausschuss berät alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs vor, die der Entscheidung des Gemeinderats vorbehalten sind.

(3) Der Betriebsausschuss entscheidet, soweit nicht der Gemeinderat zuständig ist, über die Aufgaben nach § 8 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz und über

3.1. die Planung von Vorhaben des Vermögensplans,

3.2. die Ausführung von Vorhaben des Vermögensplans einschließlich der Vergabe von Lieferungen und Leistungen von mehr als 60.000 € je Einzelfall,

3.3. die Veräußerung und die dingliche Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, wenn der Wert im Einzelfall 60.000 € übersteigt,

3.4. die Zustimmung von Planüberschreitungen im Vermögensplan von mehr als 12.000 € und die Zustimmung von erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen des Erfolgsplans, sofern diese nicht unabweisbar sind,

3.5. den Verzicht auf Ansprüche des Eigenbetriebs oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten als Kläger und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis des Eigenbetriebs im Einzelfall mehr als 12.000 € beträgt.

§ 4

Bürgermeister

Dem Bürgermeister obliegen die in § 10 Eigenbetriebsgesetz genannten Rechte. Zu dringenden Angelegenheiten, die nach Gesetz oder Satzung in der Zuständigkeit eines Gremiums sind, deren Erledigung nicht bis zu einer Sitzung aufgeschoben werden kann, entscheidet der Bürgermeister anstelle des Gremiums. Die Entscheidung und ihre Gründe sind dem sonst zuständigen Gremium unverzüglich mitzuteilen.

§ 5

Betriebsleitung

(1) Für den Eigenbetrieb wird eine Betriebsleitung bestellt.

(2) Die Betriebsleitung besteht aus dem Leiter der Stadtkämmerei und dem Leiter des Stadtbauamtes.

(3) Dem Leiter der Stadtkämmerei (Erster Betriebsleiter) obliegt die

kaufmännische Leitung und Führung, dem Leiter des Stadtbauamtes obliegt die technische Leitung und Führung.

(4) Der Betriebsleitung obliegen insbesondere die laufende Betriebsführung und die Entscheidung in allen Angelegenheiten des Betriebs, soweit nicht der Gemeinderat oder der Betriebsausschuss zuständig ist. Dazu gehören die Aufnahme der im Vermögensplan vorgesehenen Kredite, die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge sowie alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung und Wirtschaftlichkeit des Eigenbetriebs notwendig sind, insbesondere der Einsatz des Personals, die Anordnung von Instandsetzungen, die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung.

(5) Die Betriebsleitung hat den Bürgermeister und den Betriebsausschuss regelmäßig über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebs, insbesondere die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplans zu unterrichten.

(6) Die Betriebsleitung vertritt die Stadt im Rahmen ihrer Aufgaben.

§ 6

Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebs wird auf 0 € festgesetzt.

§ 7

Wirtschaftsjahr, Wirtschaftsplan, Jahresabschluss

(1) Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

(2) Die Betriebsleitung erstellt vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan. Dieser ist rechtzeitig über den Bürgermeister dem Betriebsausschuss zur Beratung zuzuleiten und dem Gemeinderat zur Feststellung vorzulegen.

(3) Die Betriebsleitung hat innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres den Jahresabschluss und den Lagebericht aufzustellen und dem Bürgermeister vorzulegen.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Betriebsatzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gernsbach, den 14. November 2016

gez. Dieter Knittel

Bürgermeister

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am **Freitag, 9. Februar 2018, um 19 Uhr** im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental

1. Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes der Stadt Gernsbach für 2018 (Teilhaushalt für Reichental)
2. Bekanntgaben und Anfragen
3. Bürgerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Bernhard Otto Wieland
Ortsvorsteher



Foto: ERO9_iStockphoto_Thinkstock

AUS DEM GEMEINDERAT

Haushaltsanträge

der Fraktionen und Gruppierungen

Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung am 5. Februar brachten die Fraktionen und Gruppierungen ihre Anträge zum Haushalt 2018 ein. Konsens bestand über den Antrag der Freien Bürger, einen Obstbaumpfad in Hilpertsau einzurichten. Über die weiteren Anträge gab es eine rege und sachliche Diskussion. Bürgermeister Julian Christ führte zu jedem Punkt in einer Abstimmung ein erstes

Meinungsbild herbei, sodass die Kämmererei den Haushaltsentwurf entsprechend anpassen kann. Die endgültige Entscheidung über die Anträge folgt in zwei Wochen bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 19. Februar, wenn der Haushalt verabschiedet wird.

Einberufung

einer Versammlung der Jagdgenossenschaft

Auf Beschluss des Gemeinderats wird in

den nächsten Wochen eine Versammlung der Jagdgenossenschaft einberufen.

Sie soll über die Neuverpachtung der beiden Jagdbögen Reichental-Mitte und Reichental-Süd entscheiden.

Außerdem ist vorgesehen, dass dem Gemeinderat die Verwaltung der Jagdgenossenschaft über die derzeitige Laufzeit hinaus bis zum 31. März 2024 übertragen wird.

AUS DEN VEREINEN

Automobil-Club
Eberstein



Jahreshauptversammlung

Der A. C. Eberstein lädt alle Clubmitglieder und Freunde zur Hauptversammlung am Samstag, 24. Februar, 19 Uhr, in den Gasthof Jockers, Gernsbach, ein. Anträge müssen schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Im Anschluss findet die Ehrung der Clubmeister 2017 statt.

Clubmeisterschaft 2017

Die letzte Veranstaltung zur Clubmeisterschaft 2017 findet am Freitag, 9. Februar, um 19.30 Uhr im Landgasthof Merkurstüble in Staufenberg statt. Durchgeführt wird hierbei ein närrisches Kegeln, wobei närrische Kleidung ausdrücklich erwünscht ist.

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Stammtisch

Der erste Imkerstammtisch des Bezirksimkervereins Gernsbach findet am Freitag, 16. Februar, um 18.30 Uhr in der Restauration Brüderlin in Gernsbach statt. An diesem Stammtisch können die Behandlungsmittel Api life var, Oxalsäure 5,7 % oder Ameisensäure 60 % bestellt werden. Es kann nur bestellt werden, wer eine Tierhalternummer beim Veterinäramt hat. Die Bestellliste der Behandlungsmittel muss bis Don-

nerstag, 15. März, beim Landesverband Badischer Imker sein. An diesem Abend werden wir über die Volksstärke, den Varroafall und über die Futterkontrolle sprechen. Der nächste Imkerstammtisch findet am Freitag, 15. März, um 18.30 Uhr in der Restauration Brüderlin statt.

Boulefreunde
Gernsbach



Mitgliederversammlung

Für die Mitgliederversammlung der Boulefreunde Gernsbach am Freitag, 23. Februar im Gasthaus "Jockers", wird hiermit die Tagesordnung bekannt gegeben.

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassierers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes
10. Anfragen

Ergänzungs- oder Änderungswünsche bitte rechtzeitig anmelden.
Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspendetermin

Jeden Tag werden in Deutschland 15.000 Blutspenden für die Versorgung

von Patienten mit lebensrettenden Blutprodukten benötigt - und zwar auch während der närrischen Zeit. Jede Spende ist wichtig, um Schwerkranken eine Überlebenschance bieten zu können. Auch in der Fastnachtszeit, wenn viele ausgelassen feiern, bleibt der Blutbedarf in den Krankenhäusern und Kliniken gleich hoch. Damit die Versorgung auch in den närrischen Tagen gesichert ist, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Donnerstag, 8. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9.

Durch die geringe Haltbarkeit von Blut können keine langfristigen Vorräte angelegt werden. Besonders wichtig ist die Versorgung der Patienten mit den kurzlebigen Blutplättchen (Thrombozyten). Diese können nur aus frischen Blutspenden gewonnen werden und sind nur wenige Tage haltbar. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst vor dem Feiern Gutes zu tun und den Blutspendetermin wahrzunehmen. Das DRK freut sich besonders, wenn die Spender auch Freunde, Verwandte und Bekannte mitbringen. Manchmal bedarf es nur eines persönlichen Wortes zum ersten Schritt. Jede Spende zählt. Blutspenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender

eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Fußball-Club 1911
Gernsbach



Turniersieger

Die E-Jugend des FC Gernsbach ist Mitte Januar beim Hallenturnier in Ödsbach Turniersieger geworden. Bereits nach drei Spielen (3:2, 7:0, 3:0) stand das Team als Sieger fest. Im letzten Gruppenspiel ließ die Konzentration der Jungs etwas nach - eine 2:3-Niederlage war die Folge. Verstärkt wurde die Mannschaft mit zwei F-Jugendspielern. Mit dabei in Ödsbach waren Leon Theurer, der acht Tore erzielte, Arion Theurer (zwei Treffer), David Akhtar, Simon Koch (fünf Tore) und Nima Diamil.

Guggemusik
»Blechsprenger« Murgtal



Endspurt

Mit dem Wecken der Altstadt läuten wir am schmutzigen Donnerstag ganz traditionell die heiße Phase der Faschingskampagne 2017/2018 ein. Auch beim Rathaussturm um 11.11 Uhr sind wir mit unseren fetzigen Klängen mit von der Partie. Abends rocken wir wie in jedem Jahr die Festhalle in Gausbach.

Fahrplan über die heiße Phase

Freitag: Faschingsball Scheuern
Samstag: Nachtumzug Hornberg
Sonntag: Jubiläumsumzug Forbach
Montag: Umzug in Reichental
Dienstag: Umzug in Ottenau
Am Dienstagabend feiern wir gemeinsam unseren Kampagnenabschluss.

Handballspielgemeinschaft Murg

Verdienter Heimsieg

HSG Murg - HR Rastatt/Niederbühl 28:27 (13:12). Den deutlich besseren Start in das Spiel erwischten die Gastgeber aus dem Murgtal. In der Abwehr ließ man den Gegner kaum zu Torchancen kommen und spielte selbst mit viel Druck und Zug zum Tor. Nach fünf Minuten erzielte Fabian Unger den Treffer zum 5:1 und die eigentlich favorisierten Gäste sahen sich zur ersten Auszeit gezwungen. Doch auch danach fehlte dem Spitzenreiter der



Rast nach einer anstrengenden Wanderung.

Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach

Bezirkssklasse die Durchsetzungskraft, um an der Abwehr der HSG Murg vorbeizukommen. Trotz mehrmaliger Unterzahl ließ man nur einen weiteren Treffer bis zur 14. Minute zu und war selbst immer wieder erfolgreich vor dem gegnerischen Tor (9:2). Zu diesem Zeitpunkt hätte das Ergebnis bereits deutlich höher ausfallen können, da man trotz der engagierten Leistung die ein oder andere gute Gelegenheit vergab. Einige Zeit konnte man den Vorsprung noch aufrechterhalten (12:6, 22. Minute), doch dann folgte eine schwächere Phase der HSG und die Gäste aus Rastatt waren langsam im Spiel angekommen. Bis zur Halbzeit schwand der Vorsprung langsam dahin (13:10, 26. Minute) und mit einem Tor Führung für die Gastgeber ging es in die Pause (13:12). In der zweiten Halbzeit begegneten sich dann zwei Mannschaften auf Augenhöhe. Nahezu alle fünf Minuten wechselte die Führung (15:16, 38. Minute; 18:17, 41. Minute) und keine Mannschaft konnte sich mit mehr als zwei Treffern absetzen. Beim Stand von 22:24 (51. Minute) reagierte die HSG mit einer Auszeit und zeigte danach puren Kampfgeist. Mit einem Fünf-Tore-Lauf übernahm man kurz vor Schluss die Führung (27:24, 58. Minute). Mit dem Schlusspfeiff fiel zwar noch der Anschlusstreffer, aber der verdiente Sieger des Spiels hieß HSG Murg. Tore für Murg: Gerstner 6, Unger 6/1, Huber 5, Schaal 4, Felder 3, Baier 2, Albrecht, Gerstner je 1.

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet f.d. Murgtal



An Fastnacht geschlossen

Die Geschäftsstelle von Haus & Grund Murgtal e. V. ist am Rosenmontag, 12. Februar, und Fastnachts-Dienstag, 13. Februar, geschlossen.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Dienstagswanderung

Treffpunkt ist am 13. Februar um 11 Uhr am Eingang zum Gernsbacher Kurpark. Unsere Wanderung mit Marlene und Manfred Zapf führt über Scheuern bis nach Hilpertsau. Für weitere Nachfragen unter Telefon 4559

Mittwochswanderung

Wir treffen uns am 14. Februar um 10 Uhr am Bahnhof und wandern mit Renate und Gerhard Gallo durch das Laufbachtal, in Richtung Sackpfeife nach Loffenau und durch das Igelbachtal zurück nach Gernsbach. Die abschließende Einkehr wird dort im Gasthof "Jockers" stattfinden. Nach dem traditionellen Aschermittwochs-Fischessen verleiht unsere Ortsgruppe Wander-Leistungsabzeichen. Für Nichtwanderer: Wir treffen uns gegen 13.30 Uhr im "Jockers" in der Gernsbacher Schloßstraße. Für weitere Nachfragen Telefon 656820.

Ski-Club
Gernsbach



Perfekter Skitag

44 Teilnehmer machten sich in den frühen Morgenstunden am 27. Januar mit dem Bus auf zur Mellau-Damüls-Faschina-Skischaukel nach Österreich. Bei absolutem Traumwetter, Sonnenschein pur und perfektem Schnee genossen alle einen wunderschönen Skitag. Wie immer führten die Skilehrer ihre Gruppen gekonnt über die 109 Pistenkilometer. Der Tag wurde mit der traditionellen Aprésskiparty auf dem Busparkplatz gekrönt, bei der alle Teilnehmer reichlich



Bei der Jahreshauptversammlung des VdK wurden zahlreiche Mitglieder geehrt. Foto: VdK

mit Essen und Getränken versorgt wurden. Ein rundum gelungener Skitag. Wer auch mal mit dem Skiclub Gernsbach auf die Piste möchte, findet alle nötigen Informationen auf der Homepage <http://ski-clubgernsbach.jimdo.com/>. Als nächstes steht die Ausfahrt ins Pitztal vom 22. bis 25. Februar und die Osterausfahrt vom 31. März bis 6. April ins Trentino an. Bei beiden Veranstaltungen sind noch Restplätze vorhanden. Informationen unter sport@skiclubgernsbach.de. Die nächste Tagesfahrt ist am 14. April. Der Skiclub freut sich auch immer über neue Gesichter.

**Tennis-Club 1922
Gernsbach**



Jahreshauptversammlung

Wie bereits angekündigt, lädt der TCG alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2018 ein. Sie findet am Freitag, 23. Februar, um 19 Uhr im Clubhaus an der Badener Straße statt. Die Tagesordnung kann der Website des Vereins (www.tcgernsbach.de) entnommen werden. Anträge sind noch bis 15. Februar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Steffen Müller einzureichen.

**Turnverein 1849
Gernsbach e.V.**



Abteilung Tischtennis

Spielberichte

Viel Betrieb in der Halle. Am Freitag wurden vier Heimspiele ausgetragen. Zwei Jugendspiele und danach zwei Spiele der Herrenmannschaften. Drei Doppelerfolge zu Beginn des Matches sicherten der Ersten einen klaren 9:4-Bezirksklasse-Erfolg über den ersatzgeschwächten TTV Bühlertal 2. Die Dritte musste in der Kreisklasse B gegen den Lokalrivalen TSV Loffenau ran. Hier gingen sechs Spiele in den Entscheidungssatz. Leider konnte nur einer davon gewonnen werden. Die 3:9-Niederlage spiegelt

deshalb auch nicht wirklich die Leistung wider. Mit etwas Glück wäre auch ein Unentschieden drin gewesen. Im Duell der Tabellennachbarn empfing die erste Jungenmannschaft in der Bezirksliga die GTM Rheinmünster 2. Am Ende konnten sich die Gäste überraschend mit einem knappen 6:8 durchsetzen. Die zweite Schülermannschaft musste in der Schüler Kreisklasse A zuhause gegen die TTG Ötigheim antreten. Die in der Tabelle weit vorn platzierten Ötigheimer behielten schließlich mit 4:6 knapp die Oberhand. In der gleichen Klasse trat die erste Schülermannschaft bei der TTG Bischweier an. Mit einem klaren 2:6 Siegfestigte die Mannschaft den Anspruch auf einen Spitzenplatz.

**VdK - Ortsverband
Gernsbach**



Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Sozialverband VdK OV Murgtal im Ochsen in Langenbrand konnte der Vorsitzende Raymund Scudlik rund 60 Mitglieder und Gäste begrüßen. Bei der Totenehrung gedachte man dem 2. Vorsitzenden Heribert Bleier, der überraschend Mitte Januar verstarb sowie allen Verstorbenen des OV Murgtal. Die Schriftführerin Margit Becker informierte über die Aktivitäten 2017. Neu hinzu kam der Stammtisch, der vierteljährlich stattfand und auch 2018 weitergeführt wird. Der

Jahresausflug ging nach Heidelberg, kombiniert mit einer Schifffahrt. Im Dezember ging es noch zum „Winterzauber“ in den Europapark Rust. Momentan hat der OV Murgtal 259 Mitglieder im Alter zwischen 5 und 101 Jahren, die aus den Ortsverbänden Gernsbach, Weisenbach und Forbach mit ihren Ortsteilen zusammengeführt wurden. Kassiererin Christa Heck informierte über einen zufriedenstellenden Kassenstand, Kassenrevisor Gerd Springer bestätigte die korrekte Buchführung. Bei den Neuwahlen wurden in ihren Ämtern bestätigt: 1. Vorstand Raymund Scudlik; Kassier Christa Heck; Schriftführerin Margit Becker; Frauenbetreuerin Erna Klaißer sowie die Beisitzer und der Kassenrevisor. Das Amt des 2. Vorsitzenden bleibt vakant. Termine 2018: 1. Stammtisch am 14. März mit dem Thema Thema: "Pflegebedürftig", Referent KV Herr Weinmann. Ausflug nach Eppingen am 9. Juni. Höhepunkt waren die Ehrungen. Eine besonders seltene Auszeichnung konnte Lothar Krämer für 70 Jahre Mitgliedschaft durch seine Tochter entgegennehmen. Er erhielt das große Treueabzeichen mit Brillanten und Urkunde. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Hugo Bender geehrt. Er wurde mit der goldenen Ehrennadel und Urkunde ausgezeichnet. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Rita Rummler, Antonia Schwarz, Günter Schwarz und Wolfgang Schnurr. Sie erhielten die silberne Ehrennadel und eine Urkunde. Im Anschluss an die Versammlung ging es dann über zur Winterfeier, die mit einem gemeinsamen Abendessen ausklang.

**Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach**



Lehrreicher Schnittkurs

Zahlreiche Interessierte durfte der 1. Vorsitzende Walter Schmeiser zum



Die Teilnehmer erfuhren nützliche und wertvolle Tipps beim Schnittkurs.

Foto: OGV

Winterschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot-Hilpertsau begrüßen. Bevor es an den Schnitt der verschiedenen Bäume ging, erhielten die Teilnehmer Tipps und Tricks von Baumwart Peter Seyfried. Ebenso wurde von ihm auf das richtige Schnittwerkzeug und sichere Aufstiegshilfen hingewiesen. Erfreulich war die Bandbreite an verschiedenen Obstbäumen auf dem ausgewählten Grundstück, da so die Besonderheiten der unterschiedlichen Arten thematisiert werden konnten.

Arbeitskreis Ebersteinhalle Hilpertsau/Obertsrot

Rosenmontagsumzug

Der Arbeitskreis Ebersteinhalle Hilpertsau/Obertsrot organisiert schon seit einigen Jahren den traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot. In schöner Atmosphäre führt der kleine, aber feine farbenfrohe Umzug "an der Murg" am Fuße des Schlosses Eberstein durch den Ort Obertsrot bis zur Ebersteinhalle, wo es mit närrischem Treiben bis in den späten Abend weitergeht! Für Kulinarisches, verschiedene Getränke, Kaffee und Kuchen sowie eine Bar wird bestens für die Teilnehmer und Umzugsbesucher gesorgt. Die Vorbereitungen im Vorfeld sind abgeschlossen. Die Fasentbände aufgehängt und der Narrenbaum wird am Schmutzigen Donnerstag von den Obertsroter Schlossbergeufeln gestellt. Somit kann der närrische Umzug in Rückkorbhausen losgehen. Der Umzug beginnt um 14.33 Uhr. In den vergangenen Jahren wurde der Umzug immer beliebter, was man an den deutlich steigenden Umzugsbesuchern sehen kann. Auch einige Fastnachtsgruppen aus der Region nehmen jedes Jahr an dem närrischen Lindwurm teil. Auch in diesem Jahr haben sich neben den örtlichen Vereinen einige organisierte Fastnachtsgruppen wieder angemeldet und bereichern somit den Umzug in Rückkorbhausen. Die weiteste Anreise hat die Hexengruppe Wisselgockelhexen aus Worms in Rheinland-Pfalz. Da der Umzug in der Obertsroter Straße (Ortsausgang Richtung Gernsbach) bis zur Ebersteinhalle verläuft, werden die Anwohner gebeten, ihre Fahrzeuge in der Zeit von 13 bis 17 Uhr umzuparken. Über fastnachtliche Dekoration an der Umzugsstrecke freut sich jeder närrische Teilnehmer und Besucher. Es empfiehlt sich eine angenehme Anreise mit der Straßenbahn nach Obertsrot. Di-

rekt nach der S-Bahn-Station läuft man über die Bundesstraße und befindet sich schon auf der Umzugsstrecke. Der Arbeitskreis Ebersteinhalle freut sich über zahlreiche närrische Besucher.

Freiwillige Feuerwehr Obertsrot



Fasentverbrennung

Am Aschermittwoch neigt sich die Fasent wieder dem Ende zu. Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Obertsrot lädt alle trauernden Gäste um 17 Uhr zur Fasentverbrennung am Feuerwehrhaus in der Ebersteinhalle ein. Nach der Geldbeutelwäsche, dem Fällen des Narrenbaumes durch die Obertsroter Schlossbergeufel und dem Trauerzug wird die Fasentpupp' vor dem Feuerwehrhaus verbrannt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Abteilung freut sich auf Ihr Kommen.

Schlossbergeufel Obertsrot



Närrischer Endspurt

Die Fasent neigt sich dem Ende zu. Doch bevor das geschieht, werden wir die letzten Tage richtig auskosten. Am heutigen Donnerstag stellen wir wieder unseren Narrenbaum am Blumeplatz in Obertsrot. Um 17.11 Uhr wollen wir mit Muskelkraft das Symbol der Fasnacht und somit die heiße Phase einläuten. Unterstützt werden wir dabei wie jedes Jahr von den Klängen des Musikvereins Obertsrot. Im Anschluss feiern wir im Kirchl in Obertsrot eine gemütliche Narrenparty. Einen Tag später werden wir am Abend das Guggemusiktreffen der Bietjer Schdrossefetzta besuchen. Am Samstag fahren wir um 10 Uhr mit unserem Narrenbus zum großen Umzug nach Tuttlingen, wo wir fast den kompletten Umzug an der Donau entlang laufen. Zum großen Jubiläumsumzug der Talhutzel Forbach fahren wir am Fasentsonntag. Die Forbacher feiern ihr 66-jähriges Jubiläum, wo wir selbstverständlich zum Jubiläum gratulieren und sie beim Umzug unterstützen. Der Rosenmontag ist traditionell in Obertsroter Hand. Wie jedes Jahr laufen wir beim traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot mit. Beginn des kleinen aber feinen Umzuges ist um 14.33 Uhr. Unseren letzten großen Termin haben wir dann am Fasentdienstag. Das Holzmaskendorf Ottenau lädt zum traditionellen

Umzug ein. Am Aschermittwoch werden wir in gewohnter Weise die Fasnacht offiziell verbrennen. Zur Geldbeutelwäsche und Fasnachtsverbrennung treffen wir uns um 17 Uhr am Blumeplatz. Nachdem der Narrenbaum gefällt ist, zieht der Trauerumzug zur Feuerwehr Obertsrot, wo dann die Fasnacht offiziell verbrannt und verabschiedet wird.

Reichentaler Brunnberghexen



Rosenmontagsumzug

Jetzt ist es soweit, die letzten Tage der diesjährigen Kampagne sind eingeläutet. Die Brunnberghexen laden deshalb alle ein, am Rosenmontag zum Rosenmontagsumzug nach Reichental zu kommen. Es erwartet euch wie immer ein sehr schöner Umzug durch das Dorf und danach wird noch gefeiert in der Festhalle an der Schule. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit allem was das Herz begehrt, und die passende Musik bekommen wir von unseren Dj's, die Soundbusters und der Band Top Secret. Auch in diesem Jahr haben wir wieder den Shuttleservice, der euch in Weisenbach abholt und nach Reichental fährt und abends wieder zurück. Die Zeiten sind wie folgt: Abfahrt von Weisenbach nach Reichental ab 11 bis 13 Uhr. Abends von Reichental nach Weisenbach ab 20 bis 23 Uhr. Da wir noch ein paar wenige Plätze frei haben beim Umzug, würden wir uns freuen, wenn sich noch ein paar Kurzentschlossene dafür entscheiden, bei uns am Umzug teilzunehmen.

Guggemusik Reichental



Heiße Phase

Am Schmudo startet wie jedes Jahr unser Auftrittsmarathon. Wir treffen uns ab 11 Uhr bei Bertram zum närrischen Frühstück. Gemeinsam mit den Brunnberghexen entmachten wir unseren Ortsvorsteher und hissen unsere Fahnen über dem Rathaus. Los geht's um 15 Uhr. Ohne Pause geht es weiter zur zweiten Station. Die Narren der Talhutzel Forbach erwarten uns im Foyer der Murghalle. Auch in diesem Jahr wollen wir alle mit unserem fetzigen Programm in närrische Stimmung versetzen. Wir spielen dort ca. 17 Uhr. Zum Abschluss spielen wir bei den Gausbacher Schlempe. Nach ihrem Fackelumzug wird in der Festhalle noch lange weiter gefeiert

und wir dürfen bei diesem Spektakel natürlich nicht fehlen. Unser Auftritt wird ca. 19 Uhr sein. Am Freitag fahren wir zu den Notequetschern nach Ottersweier. Diese laden zur 18. Guggis Night ein und versprechen ein abwechslungsreiches Programm mit Guggemusik und vielen Showtänzen. Wir schminken uns ab 18 Uhr in der Lagerhalle, unser Bus fährt 19 Uhr am Rathaus ab. Wer am Schmutzigen Donnerstag noch nicht genug gefeiert hat, darf gerne bei uns mitfahren. Am Samstag lassen wir es etwas ruhiger angehen und schauen uns die Reichentaler Sitzung an. Los geht's um 19.01 Uhr. Nach der Pause werden wir dann unser Programm zum Besten geben und den Reichentaler Narren so richtig einheizen. Am Fasentsonntag laden die Talhutzel zu ihrem großen Jubiläumsumzug nach Forbach ein. Ab 14.01 Uhr bewegt sich der närrische Lindwurm durch die Straßen und findet seinen Abschluss in der Murghalle. Geschminkt wird ab 11 Uhr in der Lagerhalle. Abends spielen wir nochmal auf der Sitzung in Reichental. Am Rosenmontag bleiben wir wie immer in Reichental und laufen beim Umzug der Reichentaler Brunnberghexen mit. Wir treffen uns ab 12 Uhr zum Mittagessen und Schminken in der Ölmühle. Umzugsbeginn ist 14.01 Uhr.

Förderverein Musikverein
Orgelfels Reichental

Fastnachtssitzungen

Die Fastnachtssitzung am Samstag, 10. Februar, ist ausverkauft. Für die Fastnachtssitzung am Sonntag, 11. Februar, gibt es noch Karten bei Edith Wieland, Telefon 6970467, oder an der Abendkasse. Beginn ist jeweils um 19.01 Uhr, Einlass ist eine Stunde vor Beginn. Noch ein Hinweis an die jungen Erwachsenen, wir beachten den Jugendschutz und bitten um Vorlage eines Ausweispapiers. Die Veranstaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Anruf-Linien-Taxi) zu erreichen. Nun geht es in die heiße Phase des Faschings. Die Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Orgelfels Reichental sind bereits Kult und die Mitwirkenden versprechen ein tolles Programm. Sie bieten Büttreden, Sketche, Tänze und vieles mehr. Auch die „Gugg! Ä Musik us Richedal“ wird für mächtig Stimmung sorgen. Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen. Denn nur wer dabei war, hat nichts verpasst. Und anschließend kann man zur Musik des DJ kräftig das Tanzbein



Tolle Stimmung beim Scheuerner Fasnachtsball in der Schule.

Foto: privat

schwingen. In geselliger Runde gibt es in der MVO-Bar coole Drinks, egal ob mit oder ohne Procente. Für Bewirtung wird bestens gesorgt. Aktueller Stand des Kartenvorverkaufs und Informationen zum Förderverein MV Orgelfels Reichental finden Sie auf der Homepage www.musikverein-reichental.de

Scheuerner
Fasnachtsclub



17. Fasnachtsball

Der Höhepunkt der Scheuerner Fasnacht ist unbestritten der Fasnachtsball am Freitag, 9. Februar. Schon zum 17. Mal herrscht in der Aula der Grundschule in Scheuern Partystimmung. Die Zuschauer erwartet ein buntes Programm, das von aufwändigen Tanzaufführungen bis zur fetzigen Guggemusik alles enthält. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Am Samstag, 10. Februar, dürfen sich die Kinder auf den Kinderfasching in der Schule freuen. Die Damen vom SFC haben viele lustige Spiele vorbereitet und werden wie immer die schönsten Kostüme prämiieren. Einlass ab 14.30 Uhr. Die Scheuerner zögern das Ende so weit wie möglich hinaus und verbrennen die gute Tante Fasnacht erst am Aschermittwoch, 14. Februar. Der Trauermarsch beginnt um 19 Uhr am Sternenplatz und führt mit lautem Geheule zum Festplatz an der Schule. Nähere Infos gibt es auch unter www.scheuerner-fasnachtsclub.de.

Sportverein
Staufenberg 1923



SVS-Kurse

Am vergangenen Wochenende endeten die ersten Schwimmkurse des SVS. Voller Stolz erhielten manche Kinder das Froschabzeichen und andere sogar das Seepferdchen. Alle Kinder hatten sehr viel Spaß beim Springen, Tauchen und Schwimmen lernen. Die Schwimmlehrerin Brigitta Hausdorf ist mit ihrer liebevollen Art sehr gut auf alle Kinder eingegangen und konnte so auch die Angst vorm Wasser und den Übungen ohne Schwimmhilfen nehmen.

Wassergewöhnung

Die Kinder lernen mit Spiel und Spaß schwimmen, springen und tauchen und das Frosch- oder Seepferdchenabzeichen. Wassergewöhnung ab 4 Jahre, samstags von 16.15 bis 17 Uhr und sonntags von 10.15 bis 11 Uhr. Beginn: 17. März. Insgesamt 10-mal im Reha-Zentrum mit Schwimmlehrerin Brigitta Hausdorf. Kosten: 120 Euro SVS-Mitglieder / 130 Euro Nichtmitglieder. Es gibt noch zwei Restplätze.

Babyschwimmen

Für Eltern mit ihren Säuglingen ab vier Monate, samstags von 15 bis 15.30 Uhr, Beginn 17. März. Insgesamt 5 x 30 Minuten im Reha-Zentrum. Kosten: 60 Euro SVS-Mitglieder / 65 Euro Nichtmitglieder. Anmeldungen/Infos bei Kathrin

Schäfer 0179 9020481 oder kathrin.schaefer@arcor.de

Selbstverteidigungskurs

„Lerne Dich zu verteidigen“! Unter diesem Titel bietet der Sportverein Staufenberg einen Selbstverteidigungskurs für Jungen und Mädchen ab 10 Jahren an. Im theoretischen Teil werden Fragen, wie „Wie beuge ich Gewalt vor?“, „Wie trete ich auf“ und „Wie löse ich Konflikte“ besprochen und im praktischen Teil erlernen die Kinder effektive Übungen und Techniken, um Angriffe abwehren zu können. Der Kurs findet am Samstag, 24. Februar von 9.30 bis 13 Uhr in der Staufenberghalle statt. Kosten: 15 Euro SVS-Mitglieder / 25 Euro Nichtmitglieder. Der Kurs wird von dem erfahrenen Kampfsporttrainer und Übungsleiter im Bereich Frauenselbstbehauptung/-verteidigung, Siegmund Löffler geleitet. Anmeldungen/Infos bei Nicole Dernbach 0176 63231075 oder nicole.dernbach@t-online.de ■



Schwimmkurs mit Brigitta Hausdorf mit erfolgreichem Abschluss für Kinder.

Foto: privat

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 15. Februar

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff
"Gemeinsam, nicht einsam" - "Reise nach Kuba" Weltreise mit Kurt Barten-schlager

CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-freikirchliche
Gemeinde/Baptisten

Freitag, 9. Februar

17 Uhr Hauskreis, Telefon 07225 2125

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst,
dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc
(rumänischer Gottesdienst)
Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270



Dienstag, 13. Februar

15 Uhr Frauenkreis, Info-Telefon 658188

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Donnerstag, 8. Februar

19.30 Uhr Gemeinde-Seminar
"Jesus Christus - der Herr der Kirche?",
Paulus-Saal

Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche,
Pfarrer Scholz

Mittwoch, 14. Februar

19 Uhr Strategie-Sitzung, Paulus-Saal

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro, Ebersteingasse 6

Telefon 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30
Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Freitag, 9. Februar

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei
jeweils im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Gerhard Stöcklin

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstraße 55

Telefon 995790

E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.
außer am 12. und 13. Februar

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach
außer am 12. und 13. Februar

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620.
außer am 12. und 13. Februar

Betreuer gesucht

Die Katholische Kirchengemeinde
Gernsbach sucht für das traditionelle
Sommerferienlager der KJG (Katholi-
sche junge Gemeinde) mehrere junge
Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren
als Betreuer. Das Ferienlager findet vom
19. bis 29. August in Österreich statt und
wird von ca. 50 Kindern im Alter von 9
bis 16 Jahren besucht. Wer Lust hat, das
Abenteuer "Ferienlager" zu begleiten
und das bestehende, berufsbedingt
geschrumpfte Betreuersteam zu verstär-
ken, setzt sich bitte mit Frau Hahn-Mis-
sal, Telefon 650292, in Verbindung. Für
Fragen zum Ferienlager stehen auch die



erfahrenen Betreuer selbst zur Verfügung (Kontakt über Frau Hahn-Missal). Fahrt und Unterkunft sind für die Betreuer frei. Es wird zudem eine kleine Vergütung von 150 Euro bezahlt.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr heilige Messe, anschließend Friedensgebet

Mittwoch, 14. Februar

8.30 Uhr heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes, mitgestaltet vom Frauenbund, anschließend Frühstück im Marienhaus
11 Uhr Wort-Gottes-Feier mit dem Kindergarten

Donnerstag, 15. Februar

18.30 heilige Messe im MediClin Reha-Zentrum

Projektchor

Am Fastnachtsonntag, 11. Februar, entfällt die Chorprobe. Wichtige Chorprobe am 18. Februar um 18.30 Uhr im Marienhaus.

Solibrot

Der Katholische Deutsche Frauenbund Gernsbach engagiert sich für Frauen in Uganda. Von Aschermittwoch, 14. Februar, bis Karsamstag, 31. März, wird mit Plakaten auf die Solibrot-Aktion aufmerksam gemacht und in den Bäckereien stehen Spendeböden bereit. Beim Einkauf von Brot und Brötchen

kann jeder mit einer Spende die Aktion unterstützen. Kooperationspartner sind die Bäckereien Fischer, Häfele, Murgtal-Bäckereien, Rheinau-Bäck und Torbens Backstube. Mit der Aktion unterstützen Sie mit MISEREOR echte Frauen-Power. Weitere Infos auf dem Pfarrblatt, welches in den Kirchen ausliegt und auf der homepage: www.kath-germsbach.de heruntergeladen werden kann.

Frauenbund

Am Samstag, 24. Februar, findet ein Besinnungsnachmittag im Kloster Lichtenthal statt. "Jona - Prophet wider Willen" Dialog-Vortrag mit Pfarrer Beno Gerstner. Anmeldung bis Samstag, 17. Februar, Telefon 5822 oder 4897. Treffpunkt am 24. Februar um 13.30 Uhr vor der Kirche. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 11. Februar

8.45 Uhr heilige Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Samstag, 10. Februar

18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 heilige Messe

Mittwoch, 14. Februar

18.30 Uhr heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 14. Februar

18.30 Uhr heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 15. Februar

18.30 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Freitag, 9. Februar

19 Uhr Jugendorchesterprobe
20 Uhr Jugendchorprobe
jeweils in Gaggenau

Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 13. Februar

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 14. Februar

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 8. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 10. Februar

18 Uhr öffentlicher Vortrag
18.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Karius

Dienstag, 13. Februar

Kein „Gemeinsames Essen“
19.30 Uhr Bibel-Teilen bei Familie Brucker in Langenbrand, Ringstr. 19

Freitag, 16. Februar

15.30 Uhr WGT-Vorbereitungstreffen im Pfarrhaus Langenbrand

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Arno Knebel ■

